



Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, 22. September 2010, stattgefundene

4. Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender: Bgm. Christian Natter
Schriftführerin: GdeSkr. Dr. Sylvester Schneider
Anwesend: 19 Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute Helmut Bischelsberger, Johannes Böhler, Arno Wiedenbauer, DI Simone Burtscher, Mag. Oliver Natter, Ing. Harald Feldmann, Alfred Köb und Andreas Santa
Entschuldigt: GV Peter Grebenz, GV Mag. Jürgen Adami, GV Dr. Thomas Geiger, GV Daniela Marent, GV Otmar Meusburger, GV DI Martin Reis, GV Herman Schertler und GV Manfred Schrattenthaler
Ort: Kultursaal
Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mandatare und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Antragsteller: Bürgermeister Christian Natter einstimmig

Tagesordnung:

1. Bürger-Anfragen
2. Mitteilungen
3. Baurechtsvertrag Fa. PAWAG Verpackungen - Verlängerung
4. Umstellung Informationssystem (Protokolle)
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Gemeindevertretung vom 09.06.2010
6. Allfälliges

Erledigung:

zu

1. Reinhard Lang regt an, für die Haussammlung der Hauskrankenpflege auch Informationsmaterial in türkischer Sprache zur Verfügung zu stellen, da auch Bürger mit migrantischer Herkunft diese Einrichtung offenbar gerne unterstützen.
2. Da seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung mehrere Monate verstrichen sind und die Tagesordnung nur wenige Beschlusspunkte aufweist wird die Gelegenheit wahrgenommen, einen Zwischenbericht aus den einzelnen Ressorts zu geben:

a) GR Yvonne Böhler:

- Kürzlich fand ein sehr gut besuchter Informationsabend der Wirtschaft Wolfurt statt.
- Im Rathaus wurde eine Anlaufstelle für Wirtschaftsthemen geschaffen und bei Christian Hartmann angesiedelt. Dies sei ein großer Qualitätssprung, da nunmehr auch während der Bürozeiten ein Ansprechpartner zur Verfügung stehe.
- Eine Arbeitsgruppe hat sich mit den Zukunftsperspektiven der Wirtschaft Wolfurt befasst und dabei auch regionale Zusammenarbeitsmöglichkeiten geprüft.
- Am 3.10.2010 findet wieder der traditionelle Herbstmarkt statt. Es ist erfreulicherweise wieder gelungen alle Standplätze zu besetzen. Auch ein wiederum attraktives Rahmenprogramm lädt zum Besuch ein.
- GV Mag. Michaela Anwender konnte als Stellvertreterin von GR Yvonne Böhler als Frauensprecherin der Region Hofsteig gewonnen werden, womit die Überparteilichkeit dieser Einrichtung dokumentiert wird. Am 4.10.2010 findet eine Sprechstunde von Femail in Wolfurt statt.

b) GR Robert Hasler:

- GR Robert Hasler hat die Leitung des e5-Teams abgegeben. Diese Funktion hat nunmehr DI Johannes Köb übernommen.
- Seit 15.9.2010 findet die Mobilwoche mit verschiedenen Aktionen statt. U.a. wurden zum Start die Busbenützer mit Kleingebäck beschenkt, den Abschluss bildete die Auto-Verpackungsaktion. GR Robert Hasler bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern.
- Im neuen, ab ca. Mitte Dezember gültigen Fahrplan wird auch wieder die „alte“ Linie 13 aufscheinen. Allerdings ist die Linienführung nicht mehr über Schwarzach, sondern über Güterbahnhof und L190 nach Dornbirn. Die Linien 18a und 18b (Querverbindung nach Hard) werden wegen mangelnder Akzeptanz gekürzt und künftig im Stundentakt geführt. Für Wolfurt bleiben die Haltepunkte und damit die Kosten im Wesentlichen unverändert, Der lang gewünschte ¼-Stundentakt nach Bregenz und Dornbirn wird damit größtenteils umgesetzt.
- In Kürze sollen die zusätzlichen Fahrradboxen bei der Haltestelle Güterbahnhof aufgestellt werden. Noch ist jedoch die Zustimmung der ÖBB ausständig.
- Die Firmen Haberkorn, Meusburger, Doppelmayr und Integra haben sich an der Aktion JobRad beteiligt. Mit dieser Aktion werden den Bediensteten kostenlos Fahrräder für die Fahrt von der ÖBB-Haltestelle und zurück zur Verfügung gestellt.
- In den letzten Monaten wurden 6 neue RobiDog-Stationen aufgestellt.
- Besonders erfreulich ist, dass zur Schulwegsicherung ein Durchgang von der Rittergasse zur VS Bütze geöffnet werden konnte. Damit können die Schüler der doch sehr frequentierten Montfortstraße ausweichen.

c) GR Hans Fetz:

- Im Rahmen des Projekts der Hofsteigader wurde die bei der Raiffeisenbank situierte Bushaltestelle „Dorfzentrum“ weiter südlich verlegt. Damit können nun auch die nach Lauterach und Buch fahrenden Busse die Haltestelle Dorfzentrum anfahren. Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Grundbesitzer über die Errichtung eines Buswartehäuschens.
- Das heurige Budget sah 4 Sanierungsprojekte für Gemeindestraßen vor. Nachdem die Grundverhandlungen in 2 Fällen noch nicht so weit gediehen sind, können derzeit nur die Projekte Holzriedstraße und Konrad-Doppelmayr-Straße realisiert werden. Die Arbeiten werden demnächst beginnen.
- Beim Projekt Hofsteigader befindet sich die erste Bauetappe vor dem Abschluss. Die Achstraße zwischen Autobahn und Fitzkurve ist nahezu fertiggestellt. Im Zuge des Straßenumbaus wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und die Straßenentwässerung, sowie die Straßenbeleuchtung neu projektiert. Auch ein Leerrohr für eine mögliche zukünftige Breitbandverkabelung wurde mitverlegt. Zwischen Brotlädele und Fitzkurve steht nun durchgängig linksseitig ein Gehsteig zur Verfügung. Für die

Straßennebenräume ist eine gestalterische Bepflanzung beauftragt. Die Verkehrsfreigabe ist für den 9.10.2010 vorgesehen und soll mit einem zünftigen Einweihungsfest verbunden werden.

Aufgrund der Einnahmenlage hat das Land leider einen Ausführungsstopp für die nächsten Bauetappen verfügt. In Gesprächen zwischen dem Landesrat und den Bürgermeistern von Schwarzach und Wolfurt wurde nun ein klares Bekenntnis zur Fortführung des Projektes erreicht und auch die Zusage, dass zumindest mit kleineren Maßnahmen fortgefahren werden kann.

Bgm Natter forderte die Neugestaltung der Kernzone Rathaus/Cubus zumindest 2012 umsetzen zu können. Eine endgültige Entscheidung ist im Frühjahr 2011 zu erwarten.

- Die Hauptleitung der Wasserversorgung vom Wasserwerk zum Hochbehälter Frickenesch befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend ausgetauscht werden. Derzeit sind Planungen zu einer neuen Trassenführung unter Berücksichtigung der Trassen von Ippachbach und Ortskanalisation im Gange.

d) GR Elisabeth Fischer:

- Erfreulich ist, dass das vor zwei Jahren durchgeführte Projekt „barrierefreies Wolfurt“ sich offenbar stark in den Köpfen verankert hat. Auch ohne entsprechende Aufforderungen werden die dort formulierten Ziele sowohl bei Straßenbauten (Hofsteigader), wie auch bei Hochbauten (zB VOGEWOSI Dornbirner Straße, Planungen Geigerareal) bereits berücksichtigt.
- Die Aktion Demenz (Projektleiterin Barbara Moser-Natter) erfreut sich landesweit großen Zuspruchs. Neben der aktuell stattfindenden MiniMed-Veranstaltung sind im Herbst 2 Veranstaltungen geplant, bei denen vor allem Personen mit viel Kundenkontakt im Umgang mit Demenzkranken geschult werden sollen.
- Die vergangenes Jahr eingeführte Familienförderung hat viele positive Rückmeldungen bewirkt. Aber auch die eingebrachten Kritikpunkte werden selbstverständlich aufgenommen und im Ausschuss diskutiert. Insgesamt wurden bereits EUR 16.000,- an Fördermitteln eingelöst.
- Das Integrationsprojekt wurde unter der Leitung Von GV Maria Thaler und EM Durmus Yildiz gestartet. So wurden der Iststand erhoben, der Begriff Integration definiert und die Rahmenbedingungen und Handlungsfelder festgelegt. Zwischenzeitlich ist erfreulicherweise auch eine Förderungszusicherung des Landes eingelangt.
- Der Wohnungsausschuss sieht sich mit immer mehr Beschwerden aus Wohnanlagen wegen Lärmbelästigung und dem Umgang untereinander konfrontiert. Aus diesem Grund musste auch das Angebot von IFS-Siedlungsarbeit bei der Wohnanlage der Alpenländischen Heimstätte an der Kesselstraße in Anspruch genommen werden. Im Zuge der Wohnungsvergabe bei der 2. Bauetappe der Wohnanlage Dornbirner Straße der VOGEWOSI wurde deshalb vorausschauend eine professionelle Einzugsbegleitung zum Kennenlernen und zur Ausarbeitung von Spielregeln (Hausordnung etc.) vorgenommen. Die Kosten teilen sich Wohnbauträger und Gemeinde. Die Schlüsselübergabe findet am 23.9.2010 statt. In diesem Projekt wurden auch 3 behindertengerechte Wohnungen realisiert.

e) Vizebgm. Angelika Moosbrugger:

- Die Ferienbetreuung wurde in allen Einrichtungen sehr gut angenommen. Von Seiten der Betreuerinnen wurde auch auf kurzfristige Anforderungen sehr flexibel reagiert. Bei der Schülerbetreuung wurde von 29 Anmeldungen im Sommer 2009 eine Steigerung auf 75 (!) Kinder im Sommer 2010 festgestellt. Die Schüler-Ferienbetreuung wird bekanntlich für die ganze Region Hofsteig durchgeführt. Aufgrund des festgestellten Trends ist zu überlegen, ob nicht Hard und Lauterach kommendes Jahr eine eigene Betreuung auf die Beine stellen. Auch die Abenteuer- und Erlebniswochen sind mit 500 teilnehmenden Kindern bei 20 Veranstaltungen ungebrochen attraktiv.

- Derzeit besuchen 300 Kinder die Kinderbetreuung bzw. Kindergärten in Wolfurt (208 öffentliche Kindergärten, 21 Haus für Kinder, 81 Kinderbetreuung, 16 bzw. 23 die Waldeulen). Bei den Gemeindekindergärten wurde der Personalstand um 8 Personen aufgestockt. Erfreulicherweise stehen heuer auch wieder 2 Sprachheillehrerinnen für Kinder mit Sprachfehlern zur Verfügung.
- Nach längerem Bemühen ist es nun gelungen an der neuen Mittelschule Wolfurt eine Sekretariatsstelle mit 320 Jahresstunden einzurichten. Die Kosten werden größtenteils vom Land getragen.
- Die Räumlichkeiten für das Gemeindearchiv bei der VS Mähdle wurden mittlerweile fertiggestellt. Eine rührige Archivgruppe, bei der Interessierte jederzeit herzlich zur Mitarbeit eingeladen sind, hat sich gebildet und wird die Archivbestände erfassen und verschiedene Themen bearbeiten. Der Umzug ist für den 8.10.2010 geplant.
- Die Grundlagen für die Baueinreichung für das Objekt im Geigerareal sind fertiggestellt. Die Umsetzung ist bis Jahresende geplant.
- Für das Spiel- und Freiraumkonzept wurden die Bestandsaufnahmen gemacht. Es hat sich herauskristallisiert, dass vor allem die Räume für die Jugend eine zentrale Rolle spielen. Interessierte Mitwirkende am Projekt sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Über Anfrage von GV Mag. Michaela Anwander wird mitgeteilt, dass seit Einführung der neuen Mittelschule nur mehr wenige Schüler die Langform-Gymnasien besuchen. Zahlen über Besuche von Volksschülern an auswärtigen Schulen werden noch erhoben.

f) Bgm. Christian Natter:

- Am vergangenen Sonntag hat Martin Fischer das entscheidende Spiel im Daviscup gegen Israel gewonnen und damit den Aufstieg des österr. Tennisteam in die Weltgruppe gesichert.
- Am kommenden Sonntag erscheint im Wann&Wo eine Ortsportrait von Wolfurt. Nach den Schwerpunkten Umwelt und Soziales wird dieses Mal die Wirtschaft im Vordergrund stehen.
- Die Gemeinde Wolfurt blieb im Juli vom Hochwasser weitgehend verschont, wurde dafür aber Anfang August massiv getroffen. Auffallend war, dass nahezu alle Bäche in Wolfurt gleichzeitig Hochwasser führten. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass der Boden durch die vielen vorangehenden Niederschläge keine Speicherkapazitäten mehr hatte. Vor allem Eulentobelbach und Bannholzbach verursachten massive Schäden. Auch im Bereich Doppelmayr an der Bildsteiner Straße kam es zu massiven Überschwemmungen. Die Koordination von Bauhof, Feuerwehr Wolfurt und Nachbarwehren sowie Firmen funktionierte ausgezeichnet. Dass Wolfurt relativ glimpflich davon kam, ist nicht zuletzt auf darauf zurückzuführen, dass der Bauhof die Gräben tadellos gewartet hat.
In diesem Zuge hat es sich erfreulicherweise auch gezeigt, dass die Hochwassersicherheit des Gewerbegebietes funktioniert.
- Der nunmehr vorliegende Entwurf des Gefahrenzonenplanes stimmt mit den Erfahrungen aus dem Augusthochwasser relativ gut überein. Die aus dem Gefahrenzonenplan resultierenden Maßnahmen werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erhebliche Mittel und Kapazitäten binden, zumal die Realisierung der Projekte relativ lange Zeiträume in Anspruch nehmen. Als erstes Projekt wird der Ippachbach angegangen.
- Die Gestaltung des Sternenplatzes soll unabhängig von der Kernzone Rathaus/Cubus bereit bis zur Eröffnung im Juni 2011 fertiggestellt werden. Derzeit befasst sich eine kleine Arbeitsgruppe auch mit der künftigen Funktion der Kirch- und Hofsteigstraße, wobei keinerlei Vorgaben existieren.
- Eine andere Arbeitsgruppe hat sich mit der Verkehrs- und Erschließungssituation des Gewerbegebietes befasst und zwei Varianten vorgeschlagen. In der Diskussion mit der Planungsfirma Metron kristallisierte sich nun noch eine dritte Variante heraus.

- In Sachen Erweiterung des Güterbahnhofes wird ein koordiniertes Vorgehen der Gemeinden Lauterach und Wolfurt, mit Begleitung der Planungsfirma StadtLand angestrebt. Auch das Land ist in diesem Projekt mit dabei.
 - Noch im Herbst dieses Jahres wird sich ein kleines Team um Bürgermeister Christian Natter und der Wirtschaft mit den Rahmenbedingungen für ein Nahversorgungszentrum befassen. Angestrebt wird nicht ein zweiter Messepark, sondern eine „Wolfurter Lösung“.
3. Die im Baurechtsvertrag mit der Fa. PAWAG aus dem Jahr 1994 festgeschriebene und bereits zweimal verlängerte Frist zur Bauführung auf GST-NR 410/5 wird über Ansuchen der Bauberechtigten um weitere 5 Jahre verlängert.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

4. die Marktgemeinde Wolfurt hat aus Qualitätsgründen, aber auch aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, mit Markus Kuhn ein Kooperationsabkommen betreffend die Einrichtung einer Gemeindedokumentation abgeschlossen. Mit Benutzernamen und –code können damit Befugte Einsicht in die sämtliche Gemeindeprotokolle nehmen. Ausgenommen davon sind lediglich Prüfungsausschuss, Wohnungsausschuss, Abgabenkommission, Berufungskommission (hier haben nur die Mitglieder und Ersatzmitglieder des jeweiligen Ausschusses, sowie die Gemeindevorstandsmitglieder und die Fraktionsobleute Zugriff). Damit entfällt aber auch die Zusendung von Protokollen bzw. die Bereitstellung der Umlaufmappen. Zur Sicherung der Vertraulichkeit hat jeder Gemeindevorstand, der diesen Service nutzen möchte, eine entsprechende Erklärung zu unterfertigen. Er erhält dann die entsprechenden Zugriffsdaten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die unbefugte Weitergabe von Protokollinhalten nicht toleriert werden kann.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5. Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 9.6.2010 als genehmigt
6. a) Die Anfragen von GV Dr. Martin Lindenthal hinsichtlich Auftragserteilung zur Verkehrsstudie Gewerbegebiet und sonstiger Aufträge an die Fa. Metron werden vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass die Aufgabe der Fa. Metron beim Erschließungskonzept Gewerbegebiet lediglich die Aufarbeitung der Vorschläge der Arbeitsgruppe und der daraus ableitbaren Schlüsse war. Andere Aufträge, wie beispielsweise Gestaltung des Sternenplatzes leiten sich aus dem Hauptauftrag, der Hofsteig-Ader, ab, zumal die Fa. Metron aus diesem Auftrag bereits über ein umfangreiches Datenmaterial verfügt.
- b) Über Anfrage von GV Dr. Martin Lindenthal teilt der Vorsitzende mit, dass er zum weit überwiegenden Teil sehr positive Rückmeldungen zur Führung des Postamtes durch die Fa. Integra erhalten habe.
- c) GR Yvonne Böhler lädt nochmals zum Herbstmarkt am 3.10.2010 ein..
- d) Vizebgm. Angelika Moosbrugger verweist auf die lange Nacht der Museen am 2.10.2010. Eintrittsgelder, die durch einen Start beim Spielzeugmuseum bezahlt werden, kommen diesem zugute.
- e) Ebenfalls am Wochenende 1. bis 3.10.2010 findet laut Vizebgm. Angelika Moosbrugger im Vereinshaus die Gillaridiade statt. John Gillard, vielen noch aus seiner Zeit als Musikschullehrer und Initiator des Free Music Project bekannt, wird mit Weggefährten einen Auszug aus seinem jahrzehntelangen Schaffen präsentieren.
- f) Ein weiterer Hinweis von Vizebgm. Angelika Moosbrugger betrifft den Film über Dr. Lorenz Böhler, der ebenfalls am 3.10.2010 um 18:30 im ORF ausgestrahlt wird. Leopoldine Wodenegg, die Tochter von Dr. Lorenz Böhler, die ebenfalls im Film mitwirkte, ist vor wenigen Tagen verstorben.

- g) Die Anfrage von GV Mag. Michaela Anwander zum Stand in Sachen Stimmzettel bei Gemeindewahlen wird dahingehend beantwortet, dass vor wenigen Tagen eine telefonische Umfrage des Amtes der Vbg. Landesregierung bei den Gemeinden über die Einstellung zu diesem Thema stattgefunden hat.

Schluss der Sitzung: 22:10 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: